## Linkliste: Betriebe, die Migrant\*innen ausbilden



Das bundesweite "Netzwerk Unternehmen integrieren Flüchtlinge" unterstützt Betriebe, die geflüchtete Menschen beschäftigen, ausbilden oder sich für sie engagieren wollen. Die Website der DIHK (Deutsche Industrie- und Handelskammer) informiert u.a. über das Aufenthaltsrecht, bietet Praxistipps und Sprachflyer. Kostenfreie Online-Veranstaltungen bringen aktuelle Themen auf den Punkt. www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de



Beratungskräfte des Bundesprogramms "Passgenaue Besetzung und Willkommenslotsen" unterstützen Betriebe bei der Besetzung von Ausbildungsplätzen mit in- und ausländischen Jugendlichen sowie bei der Integration. Die Beratungskräfte sind u.a. bei Handwerks- oder Industrie- und Handelskammern angesiedelt. Gefördert wird das Programm durch das Bundeswirtschaftsministerium. www.bmwk.de



Das Projekt "Stark für Ausbildung" richtet sich direkt an Ausbildungsbetriebe. Das Portal der DIHK-Bildungs-gGmbH präsentiert Praxisbeispiele und bietet Materialien, Tipps und Veranstaltungen. Informationen sind für junge Geflüchtete und Studienabbrecher/Leistungsstarke aufgeführt; sie reichen von der Gewinnung von Azubis bis zur Bewältigung von Krisen/Konflikten und der Förderung der Sprachkompetenz. www.stark-fuer-ausbildung.de



**KAUSA-Landesstellen** unterstützen in mehreren Bundesländern kleine und mittlere Betriebe, die junge Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund ausbilden möchten, durch Beratungsangebote und Materialien. Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.





Das Projekt "Unternehmen Berufsanerkennung" unterstützt bei Fragen zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen und Beschäftigung ausländischer Fachkräfte. Die Website bietet Materialien, Filme und eTutorials an. Praxisbeispiele zeigen, wie internationale Fachkräfte gewonnen und gefördert werden können. www.unternehmen-berufsanerkennung.de



Mit den **Berufssprachkursen für Auszubildende (Azubi-BSK)** bietet das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) kostenfreie Kurse zur persönlichen Sprachförderung an – zur Vorbereitung auf die Ausbildung oder während der gesamten Ausbildungsdauer.

www.bamf.de



**VerAplus** ist ein bundesweites Coaching-Programm des Senior Expert Service (SES) zur Verbesserung von Ausbildungserfolgen. Ehrenamtliche im Ruhestand begleiten Auszubildende mit und ohne Migrationshintergrund nach dem 1:1-Prinzip. VerAplus wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. vera.ses-bonn.de

GEFÖRDERT VOM







## Auszubildende finden



**Das Handwerk** ist eine Website des Deutschen Handwerkskammertags, die über Ausbildung informiert und Betriebe bei Kampagnen unterstützt. In dem Lehrstellen-Radar können Handwerksbetriebe kostenfrei ihre Ausbildungs- und Praktikumsangebote veröffentlichen.

www.handwerk.de/infos-fuer-betriebe



Die IHK-Seite informiert über IHK-Berufe und bietet eine Suche nach Industrie- und Handelskammern, die die Unternehmen rund um das Thema Ausbildung unterstützen. Aufgeführt sind zudem die IHK-Lehrstellenbörse, Informationen zur IHK-Ausbildungsberatung und Anerkennung von Auslandsqualifikationen.

www.ihk.de/themen/ausbildung/



Die **Bundesagentur für Arbeit** hilft weiter, wenn Unternehmen geflüchtete Menschen und Zugewanderte beschäftigen wollen. Der Arbeitgeber-Service der Bundesagentur für Arbeit unterstützt bei der Suche nach passenden Auszubildenden, gibt Tipps zur Integration und weist auf Fördermöglichkeiten hin.

www.arbeitsagentur.de/unternehmen/arbeitskraefte/gefluechtete-beschaeftigen



"Make it in Germany" ist ein Portal der Bundesregierung für Fachkräfte aus dem Ausland. Unternehmen, die Auszubildende aus dem Ausland einstellen möchten, erfahren hier, wie ein Visium beantragt werden kann, wie sie Fachkräfte aus dem Ausland gewinnen und in Deutschland integrieren können.

www.make-it-in-germany.com

## Weitere Websites zum Thema Ausbildung



**Leando - Das Portal für Ausbildungs- und Prüfungspersonal** informiert u.a. über gesetzliche Grundlagen, die Vermittlung von Ausbildungsinhalten, Social Skills und Kommunikation mit Azubis. Das Portal hat das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung entwickelt. **leando.de** 



Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) bietet umfangreiche Informationen für Unternehmen zur dualen Ausbildung. Aufgezeigt wird, auf welchem Weg Auszubildende gefunden werden und wie Unternehmen bei der Ausbildung vorgehen können. KOFA wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) durchgeführt.

www.kofa.de

Diese Liste ist eine von der Servicestelle Bildungsketten überarbeitete Version von Sammlungen der KAUSA-Landesstelle Bayern. KAUSA-Landesstellen werden durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Initiative Bildungsketten gefördert, um Geflüchtete und Migrant\*innen für eine Ausbildung zu gewinnen.

Weitere Informationen: www.bildungsketten.de/kausa





